

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 20. Februar 2021 20:03

ich weiß von meinem Bruder (2 kleine Neffen), dass sie mit einer befreundeten Familie eine feste Gemeinschaft bilden. Die Eltern sind fast alle im Homeoffice und wechseln sich bei der Betreuung ab, jeder einen halben Tag, dann ist es mit dem Beruf vereinbar. Sie haben ein (einfaches) Baumhaus gebaut, Lego spielt auch eine große Rolle, die Jungs genießen die Zeit mit ihren Eltern und den "täglichen Abenteuern" (sie sind sehr viel draußen) .

Ich habe mal gelesen, dass es für 12 - 15jährige am schwierigsten ist. Sie wollen sich von den Eltern abnabeln und das ist jetzt erschwert. Sie sind noch nicht so selbständig wie die noch älteren.

Draußen ist die Gefahr geringer und wenn man zusätzlich Maske trägt? Ich habe den hier gelesenen Tipp mit der auszublasenden Kerze mit und ohne Maske weiter gegeben. Meine Neffen haben es verstanden (gut, der jüngere muss abundzu erinnert werden). Für mich war von Anfang an klar, das dauert. Und man muss irgendwie durchhalten. Wie man es kann, das will überlegt sein.